

Ein Volksleiden:

## Hämorrhoiden

Am Anfang fallen sie nur durch leichte Blutbeimengungen im Stuhl auf, aber sie werden mit zunehmendem Lebensalter mehr und rutschen manchmal auch vor den Schließmuskel. Brennen, Nässen, Blutungen und quälender Juckreiz sind eine Folge. Viel schlimmer wird es, wenn die vorgewölbten Hämorrhoiden immer nach dem Stuhlgang zurückgedrückt werden müssen oder noch schlimmer, sich spontan beim Bücken vorwölben und einklemmen.

Kleinere Hämorrhoiden können mit einer Injektion verödet werden, größere müssen operiert werden. Früher stand hierzu eine recht grobe Methode zur Verfügung, bei der die Hämorrhoiden einfach ausgeschnitten wurde. Die entstehende Wunde musste einfach über Wochen von selbst zuheilen. Man kann sich leicht vorstellen, dass das recht unangenehm war.

In neuester Zeit steht dem Spezialisten eine geniale minimal invasive Lasermethode zur Verfügung. Durch eine Öffnung - nicht dicker als eine Kugelschreibermine - wird eine Laserfaser in die Hämorrhoiden eingeführt und diese verödet. Diese trocknet dann in



einem Zeitraum von wenigen Wochen einfach ein. Der Eingriff verheilt nahezu spurlos, die anstehende Wunde ist nicht größer als eine Suppenlinse. Man ist sofort wieder einsatzfähig. Diese moderne Methode steht Privatpatienten und Selbstzahlern zur Verfügung. Gesetzliche Krankenkassen übernehmen diese moderne ambulante Methode ohne Rechtsanspruch auf Antrag.

**Haut-, Allergie-, Venen- und Laserpraxis  
Mönchengladbach-Rheydt**

**Ansprechpartner für die Laser-Venen-Chirurgie:**

**Dr. Peter Dorittke**

**Moses-Stern-Straße 1**

**41236 Mönchengladbach**

**Fon 02166-43474 • [www.dorittke-kardorff.de](http://www.dorittke-kardorff.de)**